

Frau Böker berichtete, dass die freundschaftlichen Beziehungen zum Partnerkreis Bunzlau durch die Covid19-Pandemie und den seit Februar andauernden Angriffskrieg auf die Ukraine nicht im gewohnten Umfang gepflegt werden konnten. Der Austausch sei in der Zeit nicht so möglich gewesen, wie man es sich wünsche. Umso schöner sei es gewesen, dass Landrat Gabrysiak mit seiner Ehefrau im Sommer die Einladung von Landrat Schuster zu einem Kurzbesuch anlässlich der Eröffnung der neuen Dauerausstellung in Haus Schlesien angenommen hätten. Es habe ein sehr gutes Arbeitsgespräch auf Verwaltungsebene gegeben, an dem auch Herr Wagner und sie teilgenommen hätten. Die zentrale Botschaft sei ein klares Bekenntnis zur Fortführung der Partnerschaft gewesen. Auch gegenseitige Besuche sollten wieder intensiviert werden. Die Herausforderung sei allerdings, wie man die Partnerschaft weiter lebendig aktiv gestalten könne. In Zukunft könnten die Themen Jugend und Bildung hierfür eine gute Plattform bilden. Der Besuch von Landrat Gabrysiak sei auch eine besondere Würdigung des Haus Schlesiens gewesen. Dieser Lern- und Bildungsort könne in Zukunft vielleicht einen Kristallisationsort für die Intensivierung der Partnerschaft darstellen.

KTM Zorlu merkte an, dass der Rhein-Sieg-Kreis derzeit nur eine Partnerschaft zu einem anderen Kreis unterhalte. Dies sei ihm angesichts der vielfältigen Bevölkerung im Kreis zu wenig. Er spreche sich daher dafür aus, eine weitere Partnerschaft in den Blick zu nehmen.